

Platen, August von: Zueignung (1828)

1 Die Farb' an Farbe dir das Haupt umflicht,
2 Magst du mir danken bald und bald verzeihen,
3 Was hier gelungen oder was gebricht:
4 Was könnte
5 Du bist mir selbst ein freundliches Gedicht,
6 Das, wenn der Trübsinn oft ihn lähmend zügelt,
7 Den schweren Muth des Dichters froh beflügelt.
8 Und wäg' ich uns, erscheinst du von uns beyden
9 Der Kluge sicher mir und ich der Thor:
10 Ich trage nur das Leben und die Leiden,
11 Dich aber trägt das Leben selbst empor:
12 Wer nicht dich liebte, müßte dich beneiden,
13 Allein wer zöge nicht die Liebe vor?
14 Ich habe, durch dein Wesen unterrichtet,
15 Den Hafis nachgeföhlt und nachgedichtet.

(Textopus: Zueignung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8800>)